



DAS WIEDERERSCHAFFEN Eurer REALITÄT

Ihr werdet euch auf eurer Reise zur Ewigkeit, auf eurem Weg zur Meisterschaft mit vielen Umständen, Situationen und Entwicklungen in eurem Leben konfrontiert finden, von denen ihr vielleicht so manche als unwillkommen bezeichnen werdet. Die meisten Menschen tun in solchen Augenblicken als Erstes das Letzte, was sie machen sollten: Sie versuchen herauszufinden, was das alles bedeutet.

Manche Menschen glauben, dass die Dinge aus einem Grund passieren, und versuchen diesen ausfindig zu machen. Andere sagen, dass bestimmte Dinge -ein Zeichen sind. Also versuchen sie zu verstehen, was das Zeichen ihnen sagen will.

*Die Menschen versuchen auf die eine oder andere Weise, in den Ereignissen und Erfahrungen ihres Lebens einen Sinn zu entdecken. Doch Tatsache ist, dass sie überhaupt keine Bedeutung haben. In den Begegnungen und Erfahrungen des Lebens verbirgt sich keine immanente Wahrheit. **Wer sollte sie dort verstecken ? Und warum ?***

*Wenn sie dort existierte, um von euch entdeckt zu werden, wäre es dann nicht sehr viel effizienter, sie für euch offensichtlich zu machen ? **Wäre es, wenn Gott euch etwas zu sagen hätte, nicht sehr viel einfacher, wenn er es euch ganz schlicht und einfach mitteilen würde, statt ein Rätsel daraus zu machen, das ihr lösen müsst ? Tatsache ist, dass nichts eine Bedeutung hat außer der, die ihr ihm gebt.***

Das Leben ist ohne Bedeutung.

Vielen Menschen fällt es schwer, das zu akzeptieren, doch das ist mein größtes Geschenk. Indem ich das Leben bedeutungslos mache, gebe ich euch die Möglichkeit zu entscheiden, was alles und jedes bedeutet. ihr werdet euch aus euren Entscheidungen heraus in Bezug zu allem und jedem in eurem Leben selbst definieren.

Das sind ganz konkret eure Mittel, durch die ihr erfahrt, Wer zu Sein Ihr Wählt.

Dies ist ein Akt der Selbst-Erschaffung: So erschafft ihr euch aufs Neue in der größten Version der großartigsten Vision, die ihr je über Wer Ihr Seid hattet.

Fragt euch also nicht, wenn euch ein bestimmtes Ding widerfährt, warum es geschieht. Trefft eine Wahl, warum es geschieht. Fällt eine Entscheidung, warum es geschieht. Und wenn ihr nicht mit voller Absicht wählen oder entscheiden könnt, dann erfindet etwas. Das tut ihr ohnehin. Ihr erfindet all die Gründe für euer Tun oder dafür, warum die Dinge so geschehen, wie sie geschehen. Nur macht ihr das meist unbewusst. Fasst nun

einen bewussten Entschluss, erfindet euer Leben bewusst !

Sucht nicht nach dem Sinn des Lebens oder der Bedeutung irgendeiner bestimmten Begebenheit, eines bestimmten Ereignisses oder Umstands. Gebt ihnen ihre Bedeutung. Dann verkündet und erklärt, bringt zum Ausdruck und erfährt, erfüllt und werdet, Wer zu Sein Ihr wählt.

Wenn ihr ein scharfer Beobachter seid, werdet ihr feststellen, dass ihr euch in eurem Leben so lange immer und immer wieder in dieselbe Situation oder Lage bringt, bis ihr euch wieder aufs Neue erschafft.

Das ist die Reise zur Meisterschaft.

Der Meister und die Meisterin, der Schüler und die Schülerin, die sich auf der Reise zur Meisterschaft befinden, wissen, dass die Illusionen Illusionen sind. Und sie entscheiden, warum sie da sind, und erschaffen dann ganz bewusst, was als Nächstes durch die Illusionen im Selbst erfahren wird.

Wenn ihr euch vor irgendeine Lebenserfahrung gestellt seht, dann gibt es da ein Rezept, einen Prozess, mittels dessen auch ihr auf die Meisterschaft zuschreiten könnt. Macht einfach folgende Aussagen:

- 1. Nichts in meiner Welt ist die Wirklichkeit.*
- 2. Die Bedeutung von allem ist die Bedeutung, die ich ihm gebe.*
- 3. Ich bin, wer ich sage, dass ich bin, und meine Erfahrung ist, was ich sage, dass sie ist.*

So arbeitet man mit den Illusionen des Lebens.

Nun werden wir einen weiteren Blick auf ein paar Beispiele aus dem -realen Leben~< werfen und auf ein paar frühere Beobachtungen zurückkommen. Denn Nachdrücklichkeit bringt mehr Klarheit.

Wenn ihr euch mit der Illusion der Bedürftigkeit konfrontiert seht, mag euch diese Erfahrung sehr real vorkommen.

Die Bedürftigkeit wird sich euch in einem von zwei möglichen Gewändern präsentieren: eure Bedürftigkeit oder die Bedürftigkeit anderer.

Wenn es eure Bedürftigkeit zu sein scheint, wird sie sich sehr viel dringlicher anfühlen. je nach ihrer Natur könnten sehr rasch Furcht und Angst einsetzen.

Wenn ihr zum Beispiel glaubt, dass ihr Sauerstoff benötigt, könntet ihr euch mit sofortiger Panik konfrontiert sehen. Das wäre die logische Folge eurer Überzeugung, dass euer Leben auf dem Spiel steht. Nur ein wahrer Meister oder eine Person, die eine Nahtoderfahrung hatte und der klar ist, dass der Tod nicht existiert, würden wahrscheinlich unter solchen Umständen die Ruhe bewahren. Andere müssten sich dazu trainieren.

Aber es ist möglich, das zu tun.

Ironischerweise würde eine derartige Situation genau diese Ruhe erfordern. Nur die Ruhe wäre den Gedanken und Handlungen dienlich, die ein friedvolles Ergebnis

herbeiführen können.

Taucher wissen das. Deshalb lernen sie, nicht in Panik zu geraten, wenn sie das Gefühl haben, dass ihnen die Luft ausgeht oder ihnen ihre Sauerstoffzufuhr abgeschnitten wird. Auch andere haben gelernt, in Situationen nicht in Panik zu geraten, die man als äußerst stressig und beängstigend bezeichnen würde.

Es gibt noch andere, weniger extreme, aber ebenfalls lebensbedrohliche Situationen, die Angst machen können. Zum Beispiel die Nachricht, dass man eine unheilbare Krankheit hat. Oder ein bewaffneter Überfall. Aber es gibt Menschen, die entdeckt haben, dass sie der Tatsache, dass sie eine lebensbedrohliche Krankheit haben oder dass ihnen möglicherweise Gewalt angetan wird, mit außerordentlicher Gleichmut begegnen können. Wie machen sie das ? Was hat es damit auf sich ?

Es hat alles mit der Perspektive zu tun.

Und genau darüber reden wir hier - über eure Perspektiven

Wenn ihr die Illusion des Todes als eine Illusion anseht, verändert sich alles. Das Wissen, dass er keine Bedeutung hat außer der, die ihr ihm gebt, erlaubt euch zu entscheiden, was er bedeutet. Durch die Erkenntnis, dass alles Leben ein Prozess der Wiedererschaffung ist, könnt ihr erfahren, wer ihr in Bezug zum Tod wirklich seid.

Jesus hat dies getan und versetzte damit die Welt in Erstaunen.

Auch andere taten und tun dies und gehen mit einer friedlichen Würde durch den Tod, die alle Umstehenden staunen lässt und inspiriert.

Unterhalb der Ebene lebensbedrohlicher Erfahrungen hat die Bedürftigkeit als eine Illusion sehr viel weniger Macht.

Und unterhalb der Ebene des physischen Schmerzes hat sie praktisch überhaupt keine Macht mehr.

Nicht alle, aber viele Menschen haben mit physischen Schmerzen große Schwierigkeiten. Wenn jemand während einer Schmerzattacke zu ihnen sagte: ~Das ist eine Illusion-, würden sie sich wohl ziemlich deutlich dazu äußern.

Ja, vielen macht der Schmerz - und die Möglichkeit von Schmerz - mehr Angst als der Tod.

Doch auch mit dieser Illusion kann man umgehen lernen. Ich habe in dieser Übermittlung an früherer Stelle bereits vom Unterschied zwischen Schmerz und Leiden gesprochen. Meisterinnen und Meister kennen den Unterschied, so wie auch alle Menschen, die die Illusionen des Lebens als das ansehen, was sie sind.

Die Illusion der Bedürftigkeit lässt glauben, dass Menschen, um nicht zu leiden oder um glücklich sein zu können, schmerzfrei sein müssen. Doch Schmerz und Glück schließen sich nicht gegenseitig aus - wie viele Frauen, die Kinder geboren haben, bezeugen können.

Das Freisein von Schmerz ist keine Notwendigkeit, es ist eine Präferenz. Wenn ihr das Bedürfnis auf die Ebene von Präferenz erhebt, versetzt ihr euch in eine Position der außerordentlichen Macht über die Erfahrung, die ihr macht.

Ihr könnt sogar Macht über den Schmerz haben - ausreichende Macht, um ihn praktisch zu ignorieren und ihn oft tatsächlich zum Verschwinden zu bringen. Viele Menschen haben das bewiesen.

Der Umgang mit den Illusionen der Bedürftigkeit ist unterhalb der Ebene des physischen Schmerzes sogar noch einfacher.

*Ihr denkt vielleicht, dass ihr eine bestimmte Person braucht, um glücklich zu sein, oder einen Job, um erfolgreich zu sein, oder irgendeine andere emotionale oder physische Befriedigung, um zufrieden zu sein. In einem solchen Augenblick mögt ihr vielleicht registrieren, dass ihr auch ohne dieses im jetzt und Hier existiert. **Warum glaubt ihr also, dass ihr es braucht ?***

*Eine genaue Überprüfung der Situation wird zeigen, dass ihr **es nicht braucht**, um zu überleben, ja noch nicht einmal, um glücklich zu sein.*

Glück ist eine Entscheidung, nicht eine Erfahrung.

Ihr könnt euch dazu entscheiden, ohne das, was ihr zu eurem Glück zu brauchen meintet, glücklich zu sein, und ihr werdet es sein.

*Das ist eines der wichtigsten Dinge, zu deren Verständnis ihr je gelangen könnt. Deshalb wiederhole ich diesen Punkt noch einmal: Glück ist eine Entscheidung, nicht eine Erfahrung. ihr könnt euch dazu entscheiden, ohne das, was ihr zu eurem Glück zu brauchen meintet, glücklich zu sein, **und ihr werdet es sein.***

*Eure Erfahrung ist das **Ergebnis** eurer Entscheidung, nicht deren Ursache.*

Dasselbe gilt übrigens für die Liebe. Liebe ist keine Reaktion, sie ist eine Entscheidung. Wenn ihr dessen eingedenk seid, nähert ihr euch der Meisterschaft.

Das andere Gewand, in das sich die Bedürftigkeit hüllt, ist die Bedürftigkeit anderer. Wenn ihr diese Illusion nicht als eine Illusion ansieht, könntet ihr in die Falle gehen und ständig versuchen, den Bedürfnissen anderer zu entsprechen, vor allem jener, die ihr liebt - eure Kinder, Ehepartner oder Freunde.

Das kann zu stillem Groll und bis zu kochender Wut führen - bei euch und der Person, der ihr helft. Ironischerweise tragt ihr durch euer ständiges Eingehen auf die Bedürfnisse anderer, einschließlich (und vielleicht vor allem) eurer Kinder und Lebenspartner, mehr zu ihrer Entmachtung bei, als dass ihr ihnen helft - ein weiterer Punkt, der bereits angesprochen wurde.

Wenn ihr andere in „Not«, in -Bedürftigkeit- seht, dann gestattet euch, die Illusion dazu zu nutzen, dass ihr den Teil eures Selbst zum Ausdruck bringt, den ihr eurer Wahl nach erfahren möchtet. Vielleicht wählt ihr 'was ihr als Mitgefühl oder Großzügigkeit, Freundlichkeit oder eure eigene Fülle bezeichnen würdet - oder sogar alles eben Genannte. Aber seid euch klar, dass ihr niemals etwas für einen anderen tut.

Prägt euch diese Aussage ein: Alles, was ich tue, tue ich für mich selbst.

Dies gehört ebenfalls zu den wichtigsten Dingen, zu deren Verständnis ihr je gelangen könnt. Deshalb wiederhole ich es hier.

Alles, was ich tue, tue ich für mich selbst.

Das ist Gottes Wahrheit wie auch die eure. Der einzige Unterschied ist der, dass Gott dies weiß.

Es gibt kein anderes Interesse als das Selbstinteresse. Das ist deshalb so, weil das Selbst alles ist, was es gibt. Ihr seid Eins mit allem, und es gibt nichts, was nicht ihr ist. Wenn euch das klar ist, werdet ihr Eigeninteresse oder Selbstinteresse anders definieren.

Wenn ihr euch mit der Illusion des Versagens konfrontiert seht, mag euch diese Erfahrung sehr real vorkommen.

Das Versagen wird sich euch in einem von zwei möglichen Gewändern präsentieren: euer Versagen und das Versagen anderer.

Wenn ihr euch vor ein augenscheinliches Versagen oder einen Misserfolg gestellt seht, macht sofort die drei Aussagen letzter Wahrheit:

1. Nichts in meiner Welt ist die Wirklichkeit.
2. Die Bedeutung von allem ist die Bedeutung, die ich ihm gebe.
3. Ich bin, wer ich sage, dass ich bin, und meine Erfahrung ist, was ich sage, dass sie ist.

Das ist die dreieinige Wahrheit - oder die Heilige Dreifaltigkeit.

Trefft eine Entscheidung, was eure Erfahrung des Versagens oder Misserfolgs bedeutet. Trefft die Wahl, euren Misserfolg einen Erfolg zu nennen. Dann erschafft euch angesichts dieses Misserfolgs wieder aufs Neue. Entscheidet, Wer Ihr Seid in Bezug zu der Erfahrung, die ihr macht. Fragt nicht, **warum ihr sie macht. Es gibt kein Warum außer dem Warum, das ihr dieser Erfahrung zuteilt.**

Also trifft folgende Entscheidung: »Ich habe diese Erfahrung gemacht, um dem Erfolg, den ich anstrebe, einen Schritt näher zu kommen. Diese Erfahrung wurde mir zum Geschenk gemacht. Ich nehme sie liebevoll an, schätze sie und lerne aus ihr.

Erinnert euch daran, dass ich sagte, **dass alles Lernen ein Erinnern ist.**

Deshalb **feiert das Versagen, den Misserfolg.** Es gibt erleuchtete Unternehmen auf eurem Planeten, die das tatsächlich tun. Wenn ein »Fehler- gemacht, ein >Irrtum~~ entdeckt oder ein -Misserfolg- erlebt wird, fordert der Boss alle dazu auf, diese Begebenheit zu begrüßen! Dieser Boss versteht, was ich hier sage - und seine Angestellten würden für ihn durchs Feuer gehen. Es gibt nichts, was sie nicht tun würden, denn er hat ein Umfeld der Sicherheit und ein Erfolgsklima geschaffen, in dem sie den großartigsten Teil ihrer selbst und ihrer Kreativität erfahren können.

Wenn ihr euch mit der Illusion der Spaltung konfrontiert seht, mag euch diese Erfahrung sehr real vorkommen.

Die Spaltung wird sich euch in einem von zwei möglichen Gewändern präsentieren: eure Spaltung und die Spaltung anderer.

Ihr mögt euch von Gott abgespalten fühlen. Ihr mögt euch ganz und gar von euren Mitmenschen getrennt fühlen. Und ihr mögt das Gefühl haben, dass andere völlig von

euch getrennt sind. Das könnte die kleinere Illusion der Einsamkeit oder Depression erzeugen.

Wenn ihr euch vor das gestellt seht, was Spaltung zu sein scheint, macht sofort die drei Aussagen letzter Wahrheit:

- 1. Nichts in meiner Welt ist die Wirklichkeit.*
- 2. Die Bedeutung von allem ist die Bedeutung, die ich ihm gebe.*
- 3. Ich bin, wer ich sage, dass ich bin, und meine Erfahrung ist, was ich sage, dass sie ist.*

Dies ruft den dreifaltigen Prozess hervor:

- 1. Seht die Illusion als eine Illusion an.*
- 2. Entscheidet, was es bedeutet.*
- 3. Erschafft euch wieder aufs Neue.*

Wenn ihr euch einsam fühlt, dann seht eure Einsamkeit als eine Illusion an. Trefft eine Entscheidung: Eure Einsamkeit bedeutet, dass ihr euch nicht weit genug in eure Umwelt begeben habt. Denn wie kann jemand in einer Welt, die voll von einsamen Menschen ist, einsam sein? Dann trifft die Wahl, euch selbst aufs Neue als eine Person zu erschaffen, die andere mit Liebe berührt.

Macht das drei Tage lang, und eure ganze Stimmung wird sich ändern. Macht das drei Wochen, und eure momentane Einsamkeit wird ein Ende haben. Macht das drei Monate, und ihr werdet nie wieder einsam sein.

Und dann werdet ihr verstehen, dass eure ganze Einsamkeit eine Illusion war, die völlig eurer Kontrolle unterstand.

Sogar Menschen in Gefängniszellen oder im Krankenbett, die völlig von anderen isoliert sind, können ihr äußeres Erleben durch die Wandlung ihrer inneren Realität verändern. Das kann durch die Verbindung, die Gemeinschaft mit Gott bewirkt werden, durch genau die Erfahrung, zu der euch dieses Buch führt. Denn wenn ihr erst einmal dem Schöpfer im Innern begegnet seid, werdet ihr nie wieder etwas im Äußeren brauchen, um dem Einsamkeitsgefühl zu entgehen.

Das haben Mystiker und Mönche, religiöse Gemeinschaften und spirituell Gläubige zu allen Zeiten bewiesen. Die innere Ekstase der spirituellen Gemeinschaft und des Einsseins mit aller Schöpfung (das heißt, mit mir !) ist mit nichts in der äußeren Welt zu vergleichen.

Ja, die Spaltung ist eine Illusion.

*Und so werdet auch ihr **alles als illusorisch** ansehen, als ein segensreiches Geschenk, das euch zu wählen und zu erfahren gestattet, Wer Ihr Wirklich Seid.*

Lasst uns noch einige weitere Beispiele und Illusionen anführen, wobei das Rezept immer dasselbe ist.

Wenn ihr euch mit der Illusion der Verdammung konfrontiert seht, mag euch diese

Erfahrung sehr real vorkommen.

Die Verdammung wird sich euch in einem von zwei möglichen Gewändern präsentieren: eure Verdammung und die Verdammung anderer,

Wenn ihr euch mit der Illusion der Überlegenheit konfrontiert seht, mag euch diese Erfahrung sehr real vorkommen.

Die Überlegenheit wird sich euch in einem von zwei möglichen Gewändern präsentieren: eure Überlegenheit und die Überlegenheit anderer.

Wenn ihr euch mit der Illusion der Unwissenheit konfrontiert seht, mag euch diese Erfahrung sehr real vorkommen.

Die Unwissenheit wird sich euch in einem von zwei möglichen Gewändern präsentieren: eure Unwissenheit und die Unwissenheit anderer.

Erkennt ihr das Muster ? Beginnt ihr, noch bevor ich es euch sage, euch ein paar gute Möglichkeiten auszudenken, wie ihr euch diese Illusionen zunutze machen könnt ?

Wenn ihr mit dem Verdammen anderer konfrontiert seid, werdet ihr versucht sein zu verdammen. Wenn ihr mit eurem Verdammen konfrontiert seid, werden andere versucht sein euch zu verdammen.

Wenn ihr mit dem Überlegenheitsdenken anderer konfrontiert seid, werdet ihr versucht sein, euch selbst für überlegen zu halten. Wenn ihr mit eurem Überlegenheits denken konfrontiert seid, werden andere versucht sein sich euch überlegen zu fühlen.

Erkennt ihr das Muster ? Fangt ihr an, noch bevor ich es euch sage, euch ein paar gute Möglichkeiten auszudenken, wie ihr euch diese Illusionen zunutze machen könnt ?

Es ist wichtig, dass ihr das Muster erkennt. Es ist das Muster, das ihr dem Gewebe eurer eigenen Kulturgeschichte aufgeprägt habt. Es hat euch auf eurem Planeten zur Erfahrung der kollektiven Realität, so wie sie ist, gebracht.

Es ist nicht nötig, dass ich noch mehr Beispiele anführe, wie ihr von diesen Illusionen Abstand nehmen und sie euch zunutze machen könnt. ja, ihr würdet von mir abhängig werden, wenn ich euch noch weiterhin spezifische Beispiele geben würde. ihr würdet das Gefühl haben, dass ihr nicht begreifen könnt oder nicht wisst, wie ihr euch angesichts des -realen Lebens-, der Alltagserfahrungen, aufs Neue wiedererschaffen könnt.

Dann würdet ihr anfangen zu beten. "Gott hilf mir !", würdet ihr rufen, und mir dann danken, wenn sich die Dinge gut entwickeln, und mich verfluchen, wenn sie es nicht tun. Als ob ich einige Wünsche erfüllen würde und andere nicht... oder schlimmer noch, als ob ich die Wünsche einiger Menschen erfüllen und anderen Menschen ihre Wünsche versagen würde.

Ich sage euch: Es ist nicht Gottes Aufgabe, Wünsche zu erfüllen oder zu verwehren. Auf welcher Grundlage sollte ich das tun ? Nach welchen Kriterien ?

Versteht, wenn ihr sonst nichts versteht, zumindest dies: Gott braucht nichts.

Da ich nichts brauche, habe ich auch keine Kriterien, nach denen ich entscheiden würde,

ob ihr etwas bekommt oder nicht.

Das ist eure Entscheidung.

Diese Entscheidung könnt ihr bewusst oder unbewusst treffen. Jahrhundertlang habt ihr sie unbewusst getroffen. ja, jahrtausendlang. Hier erfahrt ihr, wie ihr sie bewusst treffen könnt:

1. Seht die Illusion als eine Illusion an.

2. Entscheidet, was sie bedeutet.

3. Erschafft euch wieder aufs Neue.

Nutzt die folgenden Aussagen letzter Wahrheit als Werkzeug, um das oben Gesagte zu bewerkstelligen.

1. Nichts in meiner Welt ist die Wirklichkeit.

2. Die Bedeutung von allem ist die Bedeutung, die ich ihm gebe.

3. Ich bin, wer ich sage, dass ich bin, und meine Erfahrung ist, was ich sage, dass sie ist.

Mein Kommunizieren hier mit euch ist euer Versuch, die komplexen Grundgedanken, die ihr auf einer tiefen inneren Gewährseinsebene intuitiv versteht, in menschliche Worte zu fassen.

*Diese Gedanken sind euch schon früher gekommen und durch euch zum Ausdruck gebracht worden. Wenn ihr nicht aufpasst, wird es den Anschein haben, als seien sie einem anderen gekommen und durch einen anderen zum Ausdruck gebracht worden.
Das ist eine Illusion.*

Ihr habt diese Erfahrung wiederholte Male eurem Selbst durch euer Selbst zukommen lassen. Dies ist euer Prozess eures Erinnerns.

Es besteht jetzt die Gelegenheit, diese Worte in eine lebendige Erfahrung umzuwandeln, indem ihr eure Illusionen durch eine neue gelebte Realität ersetzt. Dies ist die Transformation auf eurem Planeten, von der ich gesprochen habe. Daher habe ich zu der Aussage inspiriert: -

Und das Wort ist Fleisch geworden und wohnte unter uns.



Namastè